

## Vorwort

Die Politikfinanzierung in der Europäischen Union, die vor allem die Finanzierung von Abgeordneten und Parteien umfasst, ist Teil der Verfassung im materiellen Sinn. Sie gehört deshalb in den Zusammenhang der Diskussion um die Europäische Verfassung. Auch die Bezahlung und Versorgung des Öffentlichen Dienstes der EU ist von praktischer Relevanz und hoher Aktualität.

Aus dem vorliegenden Forschungsprojekt sind zahlreiche wissenschaftliche Monographien und Aufsätze in deutscher und englischer Sprache hervorgegangen. Die Titel der Veröffentlichungen und die Verlage und Zeitschriften, in denen sie erschienen sind, sind im Anhang aufgelistet. Erste Besprechungen und sonstige Reaktionen der Wissenschaft werden, soweit sie uns bekannt geworden sind, im Text unter Angabe der Fundstelle angezeigt. Es macht aber keinen Sinn, den viele hundert Seiten umfassenden wissenschaftlichen *Output* des Forschungsprojekts hier erneut wiederzugeben. Der Inhalt der einzelnen Publikationen wird lediglich kurz skizziert. Teilweise sind sie auch auf meiner Homepage nachzulesen: <http://www.arnimvon.de/>

In diesem Bericht sollen vor allem die *Wirkungen* dokumentiert werden, die unsere wissenschaftliche Arbeit auf die Praxis entfaltetete. Es geht um den so genannten *Impact* der Forschung, der bei dem vorliegenden Projekt besonders ausgeprägt war. So führten unsere Arbeiten dazu, dass der Rat der Europäischen Union in seiner Sitzung am 26. Januar 2004 dem Abgeordnetenstatut, das das Europäische Parlament bereits beschlossen hatte, seine Zustimmung verweigerte. Ein weiteres Beispiel: Im Verlauf der öffentlichen Auseinandersetzungen kam es zu Gerichtsurteilen. Diese hatten – erstmals in Deutschland – die Reichweite der Indemnität, das heißt der Unverantwortlichkeit von Europaabgeordneten für ihr gesprochenes Wort, zum Gegenstand und dürften damit zu Leitentscheidungen werden.

Da die wissenschaftlichen Arbeiten ihre Durchschlagskraft vielfach erst dadurch erhielten, dass Presse und Rundfunk unsere Forschungsergebnisse aufgriffen, mussten auch Berichte in- und ausländischer Medien, zumindest beispielhaft, einbezogen werden.

Zum Gelingen des Forschungsprojekts haben viele beigetragen. Mein besonderer Dank gilt dem Forschungsinstitut, das die Arbeit erst ermöglichte, und allen Mitarbeitern (die am Anfang des Berichts namentlich genannt sind) für ihr weit überobligatorisches Engagement.

Speyer, im Februar 2005

Hans Herbert von Arnim

## Inhalt

	Seite
I. Überblick .....	1
1. Laufzeit und Bearbeiter .....	1
2. Transdisziplinarität, Kritikbereitschaft, Zweisprachigkeit .....	1
3. Sechs Teilthemen .....	2
4. Aktualität und Relevanz der Thematik .....	2
5. Inhalt des Berichts .....	4
II. Das europäische Abgeordnetenstatut .....	4
1. Das Jahr 2003 .....	4
a) Eigene Veröffentlichungen .....	4
b) Kommentierung .....	5
c) Medienberichte .....	6
d) Reaktionen der Politik .....	6
2. Das Jahr 2004 .....	7
a) Eigene Veröffentlichungen .....	7
b) Besprechungen .....	8
c) Medienberichte .....	8
d) Reaktionen der Politik .....	9
e) Gerichtsurteile .....	10
III. Die Kostenerstattungs- und Vergütungsregelung des Europäischen Parlaments .....	11
1. Eigene Veröffentlichungen .....	11
2. Rechtsgutachten .....	12
3. Medienberichte .....	12
4. Reaktionen der Politik .....	12
IV. Die EU-Verordnung über die Parteienfinanzierung .....	13
1. Eigene Veröffentlichungen .....	13
2. Medienberichte .....	14

V.	Der finanzielle Status der Beamten und sonstigen Bediensteten der Europäischen Union .....	14
VI.	Der finanzielle Status von Amtsträgern der EU .....	14
VII.	Gesamtkonzeption .....	15
VIII.	Vorträge und Podiumsdiskussion .....	15
	1. Vortrag am 14.6.2002 in Athen .....	15
	2. Vortrag von Volker Heydt zum Thema "Die Besteuerung des europäischen öffentlichen Dienstes" am 8.1.2004	15
	3. FÖV-Podiumsdiskussion über "Politikfinanzierung in der Europäischen Union" am 5. Mai 2004 .....	16
	4. Teilnahme an der Podiumsdiskussion des Netzwerkes Recherche am 5. Juni 2004 in Hamburg .....	16
	5. Vortrag an der Universität Konstanz am 14.7.2004 ....	16
IX.	Aus dem Projekt hervorgegangene Dissertation .....	17
X.	Schluss .....	17
	Anhang: Liste der Veröffentlichungen und sonstigen Leistungen .....	18
A.	Monografien .....	18
B.	Aufsätze in wissenschaftlichen Zeitschriften .....	18
C.	FÖV Discussion Papers .....	19
D.	Streitgespräch .....	19
E.	Vorgesehene Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Zeitschriften .....	19
F.	Vorträge und Diskussionen .....	20
G.	Promotion .....	21
H.	Presseartikel (Auswahl) .....	21

